



Heimatverein und Stadtmuseum
Schorndorf laden ein zum Vortrag

**Der Holocaust begann auch in
Grafeneck – Die sogenannte
„Euthanasie“ im Dritten Reich**

Montag, 18. Nov. 2024
19.00 Uhr
Stadtmuseum Schorndorf



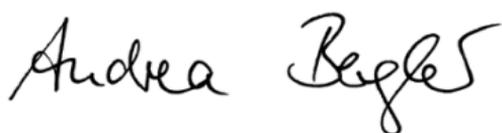
Heimatverein und Stadtmuseum
Schorndorf laden ein zum Vortrag

Der Holocaust begann auch in Grafeneck – Die sogenannte „Euthanasie“ im Dritten Reich

von **Prof. Dr. Tobias Arand**,
im Stadtmuseum Schorndorf, 1. OG,
am Montag, 18. November 2024
um 19.00 Uhr.

19 Bürgerinnen und Bürger aus Schorndorf oder mit Bezug zu Schorndorf wurden Opfer des nationalsozialistischen Mordprogramms an vorgeblich „lebensunwerten“ Menschen. Doch wer waren die Täter? Mit welchen weit vor 1933 entstandenen Ideologien wurde das Töten legitimiert? In welchen Verwaltungsstrukturen vollzogen sich die Untaten? Warum begann das systematische Töten im beschaulichen württembergischen Grafeneck?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Vortrag von Dr. Tobias Arand, Professor für Geschichte und Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.



Dr. Andrea Bergler / Leiterin Stadtmuseum

Bildnachweis: Ausschnitt einer Luftaufnahme des Schlosses in
Grafeneck um 1930, Gedenkstätte Grafeneck

Öffnungszeiten | Di–Sa: 14–17 Uhr | So: 11–17 Uhr

Stadtmuseum Schorndorf | Kirchplatz 7–9 | 73614 Schorndorf

Telefon 07181 602-1132 | stadtmuseum@schorndorf.de